



**Protokoll zur 28. Sitzung des Senats am 11.05.2022  
öffentlicher Teil**

Vorsitzende: Rektorin  
Beginn: 13:00 Uhr  
Ende: 14:40 Uhr  
Ort: Festsaal Dülferstraße

Teilnehmer/innen: von 21 stimmb. Mitgliedern waren zu Beginn des öffentlichen Teils der Senatssitzung 16 anwesend

**Tagesordnung:**

- I.0 Begrüßung
- I.1 Beschluss zur Tagesordnung
- I.2 Beschluss zum Protokoll der 27. Sitzung am 13.04.2022 (öffentlicher Teil)
- I.3 Bericht aus dem Senat
  - a. NACAPS-Promovierendenbefragung
  - b. Aktuelles aus der Internationalisierung
  - c. Update Corona-Regelungen
- I.4 Diskussion: Hochschulentwicklungsplan
- I.5 StrategietHEMA: Masterplan Campusgestaltung
  - Sachstand und weitere Schritte bei der Umgestaltung Mommsenstraße
- I.6 \*Beschluss: Vorschlag zur Zusammensetzung der Tenure-Evaluationskommission Sechste Amtsperiode der studentischen Mitglieder
- I.7 Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 28. Sitzung des Senats am 11.05.2022 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die Prorektorin Universitätskultur nicht an der Sitzung des Senats teilnehmen kann. Des Weiteren können die stimmberechtigten Mitglieder des Senats Prof.<sup>in</sup> Speidel, Prof. Schilling, Prof.<sup>in</sup> Bergner und Prof. Czarske nicht an der Sitzung teilnehmen. Das stimmberechtigte Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter:innen, Dr.<sup>in</sup> Uta Bilow, wird von Dr. Norbert Koksch vertreten. Die Vertretung der Dekanin der Fakultät Psychologie übernimmt die Prodekanin Prof.<sup>in</sup> Katharina von Kriegstein.

Die Vertretung des Dekans der Fakultät Verkehrswissenschaften soll der Studiendekan Prof. Georg Hirte übernehmen. Hiergegen gibt es keine Einwände.

Weiterhin begrüßt die Vorsitzende den vom Studierendenrat (StuRa) neu entsandten Vertreter des StuRa Ludwig Firkert (Geschäftsführer des Geschäftsbereiches Hochschulpolitik des StuRa).

## **I.0 Begrüßung**

Die Vorsitzende gratuliert Prof. Carsten Timm, Dekan der Fakultät Physik, zum 25jährigen Dienstjubiläum. Sie würdigt die Leistungen von Prof. Timm in Wissenschaft, Lehre und akademischer Selbstverwaltung und dankt ihm für die geleistete Arbeit und sein Engagement. Die Vorsitzende überreicht Prof. Timm die Urkunde zum 25jährigen Dienstjubiläum.

## **I.1 Beschluss zur Tagesordnung**

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung weist die Vorsitzende darauf hin, dass der TOP I.6 gesternt wurde. Hiergegen gibt es keine Einwände. Darüber hinaus gibt es keine Anmerkungen, Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll zugrundeliegenden Form beschlossen.

## **I.2 Beschluss zum Protokoll der 27. Sitzung am 13.04.2022 (öffentlicher Teil)**

Zum Protokoll der 27. Sitzung am 13.04.2022 (öffentlicher Teil) gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 27. Sitzung wird in der vorliegenden Fassung als korrekte Wiedergabe der Sitzungen beschlossen.

Der CDIO informiert mit Bezugnahme auf die in der Sitzung des Senats am 13.04.2022 von den Studierenden geäußerte Bitte, den gesamten Abschlussbericht der Firma Ramboll zum SLM Reshape zur Verfügung gestellt zu bekommen, darüber, dass dieser Bitte leider nicht entsprochen werden kann. Der Bericht enthält Daten und Informationen, die einen Rückschluss auf bestimmte Struktureinheiten und Personen zulassen. Falls es konkrete Fragen gibt, geben der Prorektor Bildung und der CDIO gern Auskunft oder auf Anfrage Einsichtsmöglichkeit in den Bericht.

## **I.3 Bericht aus dem Senat**

Die Vorsitzende weist noch einmal darauf hin, dass alle Mitglieder des Senats Themen unter diesem Tagesordnungspunkt anmelden können.

### **a. NACAPS-Promovierendenbefragung**

Die Prorektorin Forschung stellt die zentralen Ergebnisse der Promovierendenbefragung2021 an der TU Dresden im Rahmen von Nacaps (National AcademicsPanel Study) vor (vgl. [Anlage 1](#)).

Die Aussprache zu den Ergebnissen umfasste folgende Punkte:

- Prof. Kirschbaum regt an, die Gründe für die Entscheidung gegen eine professorale Karriere bei den Promovierenden zu erfragen.
- Prof. Hirte fragt nach, ob die Abbrecher:innenquote finanzielle Hintergründe hat. *Die Prorektorin Forschung wird dies prüfen bzw. abfragen.*
- Dr. Mo-Kuhnt weist darauf hin, dass im Vergleich zum Bundesdurchschnitt der Anteil der unentschlossenen Promovierenden hinsichtlich der Karrierewege nach der Promotion sehr hoch ist. Die Prorektorin Forschung erklärt dazu, dass dies daran liegen kann, dass in die Statistik die Mediziner:innen einfließen, bei denen dies zu einem großen Teil zutreffen kann. Wenn man diese herausfiltert, entspricht die Zahl annähernd dem Bundesdurchschnitt.

## **b. Aktuelles aus der Internationalisierung**

Der CTIO informiert aus der Internationalisierung über Folgendes:

- Am 09. März 2022 fand eine Sondersitzung der Kommission Internationales zur Ukraine-Krise statt, bei der vielfältige wichtige und kritische Themen, wie das Aussetzen der Aktivitäten mit russischen Partner:innen, diskutiert wurden.
- Vom 29. bis 31. März 2022 fand eine TUD Delegationsreise nach Wrocław statt, die der Vernetzung mit der TU Wrocław diente. Von Seiten der TUD haben neben dem CTIO Dr. Cornelia Krause (Team Strategie und Internationales, International Office) und Maike Heitkamp-Mai (ING, Referentin Internationales) teilgenommen. Der Besuch der TU Wrocław diente u.a. der Bekräftigung der strategischen Partnerschaft, dem Ausbau der Kooperationen (Vertragserneuerung), dem Aufbau einer Praktikumskooperation und Entwicklung gemeinsamer Formate (Sommerschule) und der Vorbereitung des geplanten sächsisch-polnischen Innovationstages am 15. und 16. September 2022.
- Am 02. März 2022 fand eine Veranstaltung der Sächsischen Staatskanzlei zu 30 Jahre Deutsch-Tschechisches Abkommen, organisiert von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., statt. Diskutiert wurden zukünftige Formen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Deutschland, der Tschechischen und der Slowakischen Republik. Außerdem wurde der Vertrag „Gute Nachbarschaft: gemeinsames Erbe, gemeinsame Werte, gemeinsame Verantwortung“ erneuert.
- Am 26. April 2022 fand das DAAD-Fest (Nachhaltige Wissenschaft für die Welt von morgen) in Berlin statt.
- Auf Einladung des Schweizer Honorarkonsuls in Dresden, Peter Simon Kaul, fand am 29. April 2022 der Schweizerisch - Deutsche Wirtschaftsclub (SDWC e.V.) statt. Der CTIO hat ein weiteres Treffen mit dem Honorarkonsul vereinbart.

## **c. Update Corona-Regelungen**

Die Vorsitzende informiert hinsichtlich der Corona-Regelungen über Folgendes:

- Mit verantwortungsvollem Gesundheitsschutz soll so viel Präsenz wie möglich durchgeführt werden.
- Ab 16.05.2022 ist die volle Raumbelugung bei Lehrräumen auch inkl. Hörsälen möglich.
- Lehrende können selbst zwischen hybriden, digitalen oder Präsenzformaten bei grundsätzlich möglichst viel Präsenz entscheiden.
- Das Erweiterte Rektorat appelliert eindringlich an das Tragen von FFP2-Masken in Gebäuden der TUD und insbesondere immer dann, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann. Jessica Flecks merkt an, dass die Universität Leipzig von ihrem Hausrecht Gebrauch macht und weiterhin eine Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske besteht. Die TUD hat sich bewusst gegen eine diesbezügliche Pflicht entschieden, da die Nutzung des Hausrechts im Konfliktfall dann auch mit polizeilicher Unterstützung durchgesetzt werden müsste und dies nicht zum TUD-Wertekanon des verantwortungsvollen Miteinanders passt.
- Seit dem 04.04.2022 gelten neue Corona-Schutz-Regelungen im Freistaat Sachsen, so dass der Nachweis eines Impf- oder Genesenenstatus bzw. Vorlage eines negativen Testergebnisses für den Zugang zu Lehrräumen entfällt.
- Die TUD setzt sich dafür ein, dass das Impfangebot in der TUD wenigstens zweimal wöchentlich auch weiterhin erhalten bleibt.

#### **I.4 Diskussion: Hochschulentwicklungsplan**

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Quehl und Herrn Matthes vom Sachgebiet 6.1 als Gäste.

Die Vorsitzende informiert zum aktuellen Stand des Hochschulentwicklungsplans (HEP) und erläutert die nächsten Schritte (vgl. Präsentation [Anlage 2](#)). Insbesondere weist die Vorsitzende auf die nochmalige Befassung mit dem HEP in der Senatskommission Planung, Haushalt und Struktur am 18.05.2022 hin.

Zur Nachfrage von Prof. Klein, wann die Diskussion des HEP-Entwurfs in den Fakultäten vorgesehen sei, erklärt Frau Quehl, dass die Fakultäten im November 2021 abgefragt wurden und die Ergebnisse der Zukunftslabore und der Klausurtagungen 2021 eingeflossen sind. Eine darüber hinausgehende gesonderte Befassung der Fakultäten ist nicht vorgesehen. Die Mitglieder des Senats haben jedoch die Möglichkeit, bis 16.05.2022 weitere Änderungsanträge einzureichen. Hierfür wird im Nachgang der Senatssitzung ein entsprechendes Template versendet.

Im nachfolgenden Meinungsaustausch werden folgende Themen zum vorliegenden Entwurf des HEP angesprochen:

- Zu den Themenblöcken Diversity und Inklusion werden die Studierenden einen Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschlag zum vorliegenden Text einbringen.
- Hinsichtlich der Steigerung des Anteils von Frauen wird die Möglichkeit von „Doppelstellenangeboten“ bzw. Dual Career Angeboten für Partner:innen angesprochen. Ein entsprechender Änderungsantrag wird von Seiten der Studierenden bis 16.05. eingereicht.
- Es wird angeregt, die Fortschreibung des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention aufzunehmen.
- Von der Gruppe der akademischen Mitarbeiter:innen werden weitere Änderungsanträge zum Kapitel TUD als moderne Arbeitgeberin und zum Thema Weiterbildung und Führungskultur angekündigt.
- Die Themen Open Science und Verwertungsstrategie sollten so formuliert werden, dass kein Widerspruch zwischen ihnen entsteht. Der CTIO ergänzt, dass die Technologietransferstrategie der TUD derzeit neu aufgesetzt wird. Dies wird zu gegebener Zeit im Senat als strategisches Thema diskutiert werden.
- Im Potentialbereich Kultur und Gesellschaftlicher Wandel sollten die Staatlichen Kunstsammlungen ergänzt werden.
- Kommission für Verantwortung in der Wissenschaft: Die Prorektorin Forschung erklärt dazu, dass die Besetzung dieser Kommission in der kommenden Sitzung der Senatskommission Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs und anschließend im Senat erörtert wird.

Die Vorsitzende dankt dem Senat und den Gästen für die engagierte Diskussion, die guten Vorschläge und dem Sachgebiet 6.1 für die sehr gute Vorbereitung und die geleistete Arbeit.

#### **I.5 Strategiethema: Masterplan Campusgestaltung - Sachstand und weitere Schritte bei der Umgestaltung Mommsenstraße**

Der Kanzler stellt den Sachstand und weitere Schritte bei der Umgestaltung der Mommsenstraße vor (vgl. [Anlage 3](#)). Ziel ist ein neuer „Mommsenplatz“ an der Alten Mensa. Der Mommsenplatz soll künftig als asphaltierte Veranstaltungs- und Begegnungsfläche dienen und die Aufenthaltsqualität auf dem Campus erhöhen. Dadurch wird die Campus-Wiese hinter dem HSZ entlastet und geschützt.

Es wird angestrebt, ab 2023 einen einjährigen Verkehrsversuch mit dem neuen Konzept durchzuführen. Im Rahmen des Verkehrsversuches sollen temporäre Ausstattungselemente in möglichst guter Qualität und Optik installiert werden. An der Gestaltung sollen Studierende aus der Landschaftsarchitektur, den Materialwissenschaften usw. mitwirken. Parallel dazu soll unter Berücksichtigung der künftigen Belegung des Fritz-Foerster-Baus und der wegfallenden Parkplätze das Mobilitätskonzept (inkl. Parkraumkonzept) als Teil des Masterplans Campusgestaltung entsprechend überarbeitet werden.

Prof. Ruck macht darauf aufmerksam, dass die Mommsenstraße eine wichtige Zuwegung im Kernbereich des TUD Campus darstellt und eine Sperrung der Durchfahrt für den normalen Verkehr Probleme mit sich bringen könnte. Dies sollte bei den Planungen berücksichtigt werden und im Verkehrsversuch werden etwaige negative Konsequenzen erfasst werden.

Die Studierenden begrüßen den Vorschlag zur Gestaltung der Mommsenstraße sehr und bitten darum, die Studierenden (insbesondere studentische Initiativen wie die tuuwi) frühzeitig einzubeziehen.

In diesem Zusammenhang bitten die Studierenden darum, dass sich die TUD bei der Stadt Dresden auch für die Gestaltung der Fahrradwege / Zufahrten für Radfahrer:innen einsetzt. Der Kanzler erklärt, dass dies ein Thema im Rahmen des Masterplans Campusgestaltung ist.

Zur Nachfrage von Barbara Hoffmann, wer den künftigen Mommsenplatz für Veranstaltungen vergibt, führt der Kanzler aus, dass das Ziel die Vergabehoheit durch Dezernat 4 ist.

In diesem Zusammenhang spricht Prof. Sbalzarini die Anbindung des Campus Johannstadt an. Dazu erklärt der Kanzler, dass Recherchen des ÖPNV ergeben haben, dass sich eine direkte Linie nicht lohnt. Es sei jedoch ein Modellversuch Shuttleservice geplant.

Ludwig Firkert spricht die studentische Initiative zur Gestaltung der Haltestellen an. Die CCO erklärt dazu, dass das Projekt noch im Anfangsstadium ist und erste Designvorschläge vorliegen.

#### **I.6 \*Beschluss: Vorschlag zur Zusammensetzung der Tenure-Evaluationskommission Sechste Amtsperiode der studentischen Mitglieder**

An der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt haben 16 stimmberechtigte Mitglieder des Senats teilgenommen.

**Der Senat bestimmt Herrn Hendrik Malte Wenk für die sechste Amtsperiode als ständiges Mitglied aus der Gruppe der Studierenden in der Tenure-Evaluationskommission und setzt ihn für die sechste Amtsperiode (beginnend am 15.05.2022) ein (einstimmig mit 16xJa, 0xNein, 0xEnthaltung).**

#### **I.7 Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert über die am 19. Mai 2022 ab 16:40 Uhr stattfindende universitätsweite Inaugural Lecture der neuen Alexander-von-Humboldt-Professorin Prof.<sup>in</sup> Catherina G. Becker. Der Titel der Antrittsvorlesung lautet „Mend and Make Do: How to successfully repair the spinal cord“. Die Veranstaltung findet in hybrider Form statt und die Vorsitzende bittet um rege Teilnahme.

Prof. Kirschbaum informiert darüber, dass die Reihe Nobelpreisträger zu Gast an der TU Dresden 2022 fortgesetzt werden kann. Im Audimax finden am 08. Juni und 22. Juni 2022 jeweils ab

19 Uhr die Veranstaltungen statt. Am 08. Juni ist Sir Andre Geim (Nobelpreis für Physik 2010) zum „A Random Walk to Graphene“ und am 22. Juni 2022 Sir Gregory Winter (Nobelpreis für Chemie 2018) zum Thema „Harnessing Evolution to Make New Medicines“ zu Gast an der TUD.

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Heike  
Marhenke**

Digital unterschrieben von  
Heike Marhenke  
Datum: 2022.06.03  
15:30:36 +02'00'

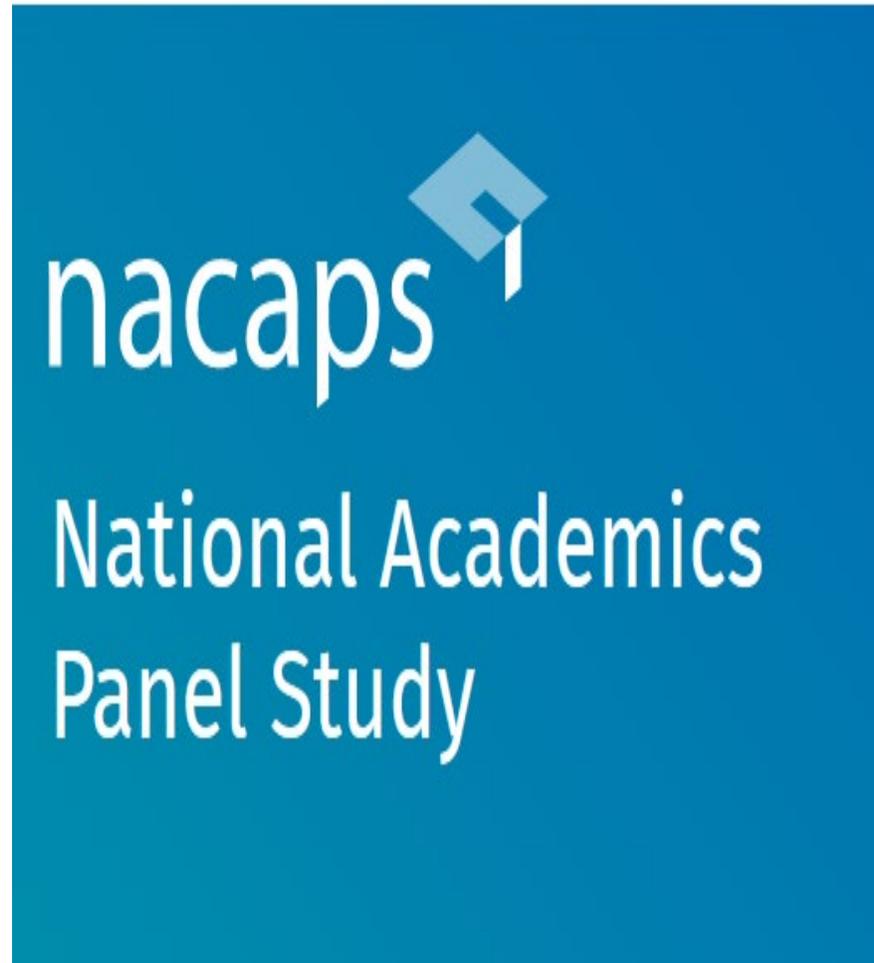
Protokoll: Heike Marhenke

Graduiertenakademie

# Promovierendenbefragung 2021 an der TU Dresden im Rahmen von Nacaps (National Academics Panel Study) Zentrale Ergebnisse

# Durchführung der Nacaps-Studie an der TU Dresden

- 2021 erste Teilnahmen der TU Dresden an der **Promovierendenbefragung Nacaps (National Academics Panel Study)**, durchgeführt vom Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
- Befragungsteilnehmer:innen: **1984 Promovierende** die zwischen dem 02.12.2018 und dem 01.12.2020 zur Promotion angenommen worden waren
- **Rücklaufquote von 39,5 %** (784 ausgefüllte Fragebögen)



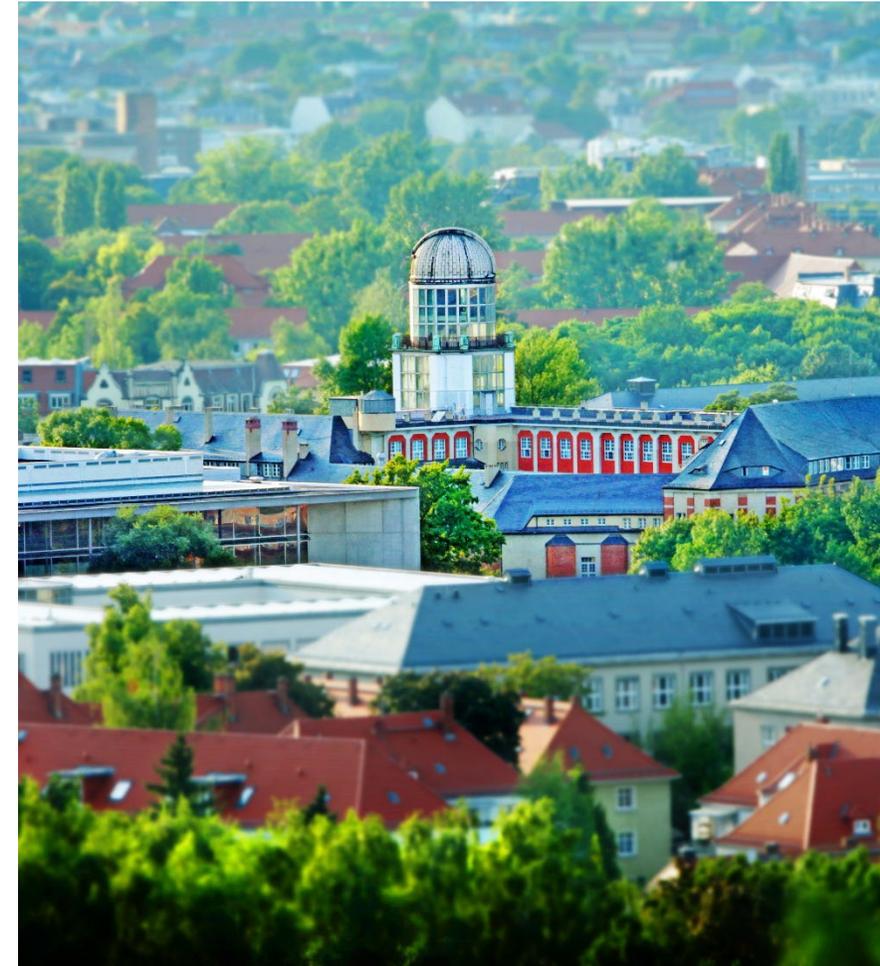
# Merkmale der Stichprobe

- 48% der Befragten ist **weiblich**
- 29 % haben einen **Migrationshintergrund**
- 16 % sind **Eltern**
- 43 % kommen aus einer **Nicht-Akademiker-Familie**
- Die Teilnahme erfolgte **über alle Fakultäten hinweg** mit der zahlenmäßig stärksten Beteiligung Promovierender der Fakultäten Medizin (27 %), Maschinenwesen (11 %) und Chemie (9 %).



# Gründe für die Wahl der TU Dresden

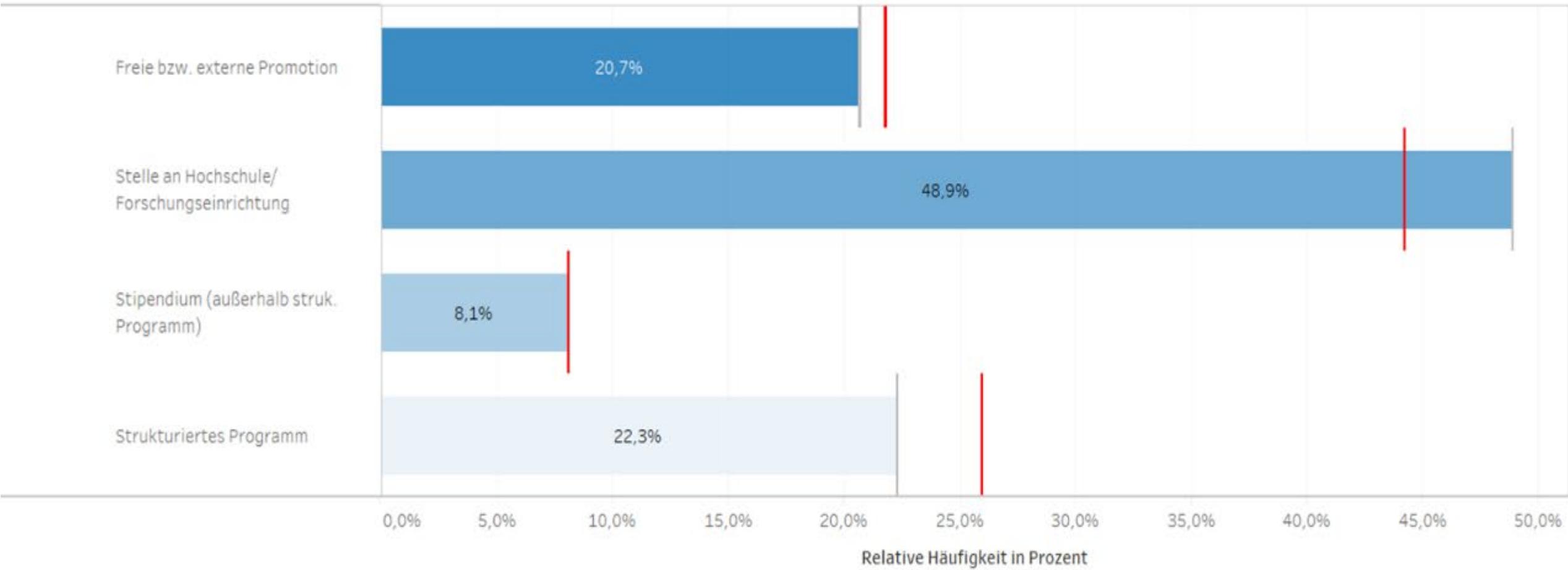
- Betreuer:in (54 %)
- Bekanntheit der TU Dresden durch Studium/Beschäftigung (52 %)
- Standort der Hochschule (41 %)
- gute Forschungsbedingungen (33 %)
- guter Ruf der Hochschule (28 % das ist 5 % über dem Bundesbenchmark)



# Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen | Promotionskontext

Indikator: Promotionskontext

Eigene Hochschule (gefiltert): n=663 vs. eigene Hochschule (ungefiltert): n=663 vs. Bundesbenchmark (gefiltert): n=35.629



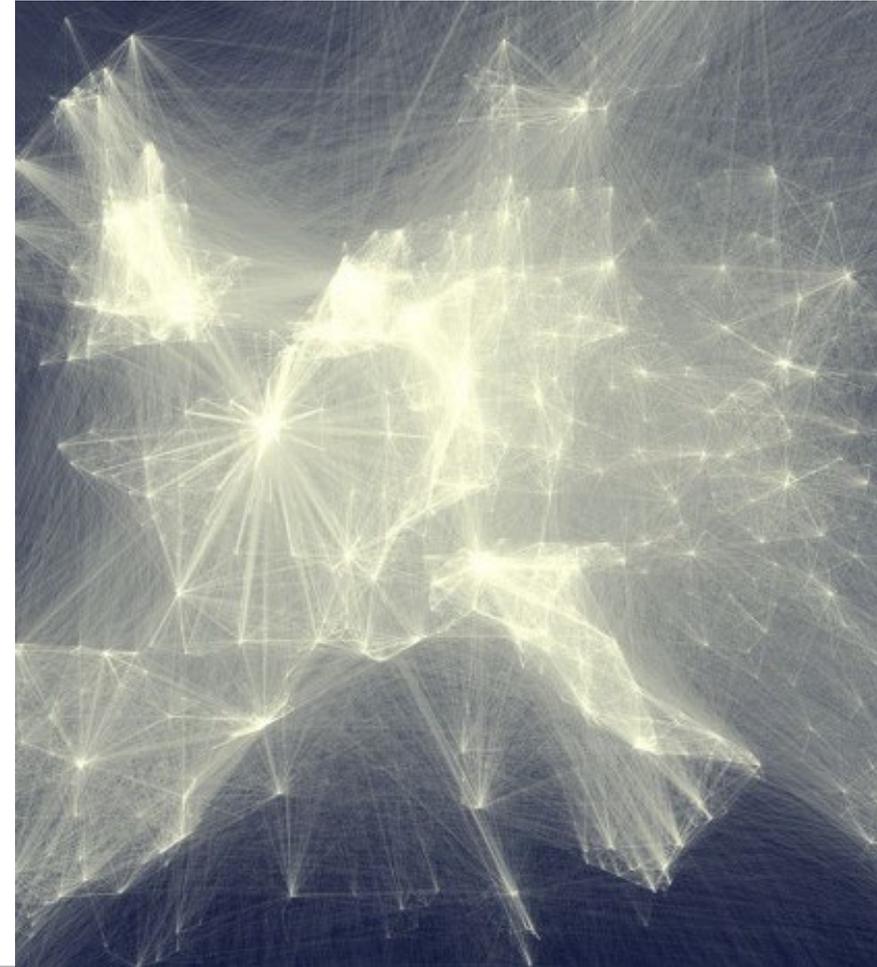
# Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen | Befristungsstatus & Stellenumfang

- **4 %** der Befragten ist **unbefristet** angestellt
- **51%** hat eine **Teilzeitstelle** inne
- **49 %** hat eine **Vollzeitanstellung** (dies ist ein Plus von 11 % gegenüber dem Bundesbenchmark)



# Promotionen in Kooperation mit externen Partnern

- knapp **20%** der Befragten promoviert in **Kooperation mit einer außeruniversitären Forschungseinrichtung**
- Der Anteil ist damit ca. 6 % höher als im Bundesbenchmark
- **9 %** promovieren in **Kooperation mit einem Unternehmen**
- **7 %** promovieren in **Kooperation mit einer ausländischen Hochschule**
- rund **8%** promovieren in **Kooperation mit einer HAW**



# Finanzierung

## Finanzierung\*

- Beschäftigung an der Hochschule oder Forschungseinrichtung (61 %)
- Beschäftigung außerhalb der Hochschule oder Forschungseinrichtung (19 %)
- Stipendium (16 %)
- Vermögen oder Ersparnissen (7 %)

\*Mehrfachauswahl möglich

## Einkommenssicherheit

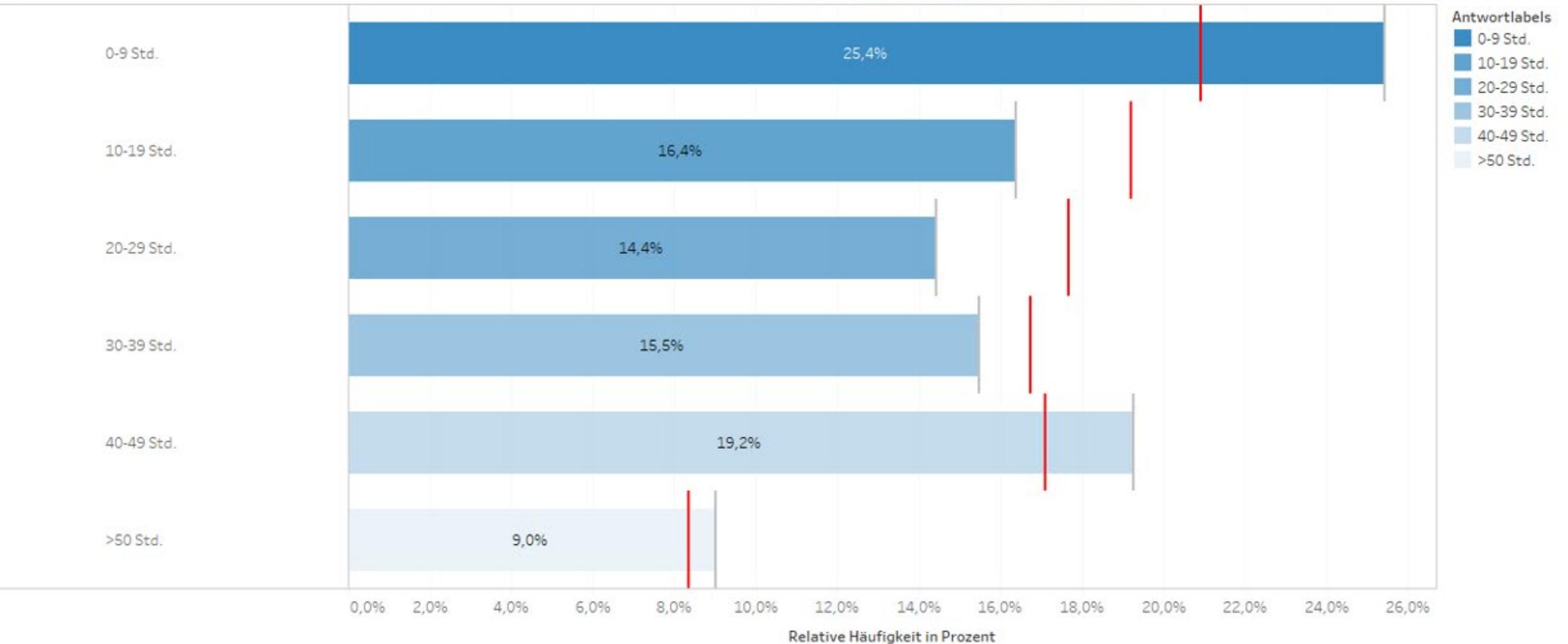
- **Über 80 %** gaben an, dass diese **Einkünfte ausreichen** um den Lebensunterhalt zu bestreiten
- Dreiviertel der Befragten äußerten sich **positiv** zur **Einkommenssicherheit**



# Zeitaufwand | Wöchentliche Zeit für die Arbeit an der Promotion

Indikator: Wöchentliche Zeit für die Arbeit an der Promotion (in Stunden)

Eigene Hochschule (gefiltert): n=665 vs. eigene Hochschule (ungefiltert): n=665 vs. Bundesbenchmark (gefiltert): n=34.757



# Betreuungssituation

## Betreuungsvereinbarung

- **94 %** der Befragten haben eine **Betreuungsvereinbarung** abgeschlossen. Das ist **15 % mehr** als im **Bundesbenchmark**

## Betreuungszufriedenheit

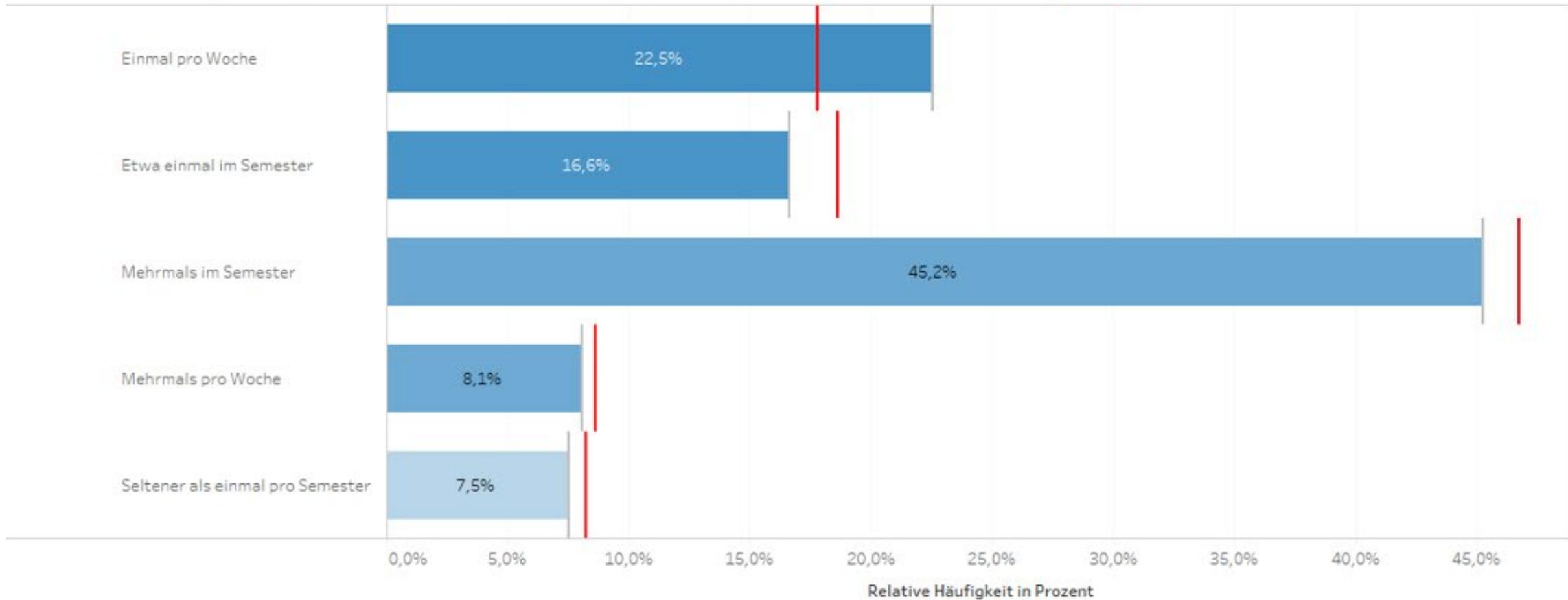
- ~ **70 %** der Befragten äußerten sich **(sehr) zufrieden** mit dem Hauptbetreuungsverhältnis.
- Eine **(sehr) geringe Betreuungszufriedenheit** brachten hingegen nur **12 %** der Befragten zum Ausdruck.



# Betreuungssituation | Austausch mit Betreuungsperson

Indikator: Austauschhäufigkeit mit dem Hauptbetreuer

Eigene Hochschule (gefiltert): n=692 vs. eigene Hochschule (ungefiltert): n=692 vs. Bundesbenchmark (gefiltert): n=36.196



# Motivation

- **Motivation** insgesamt **hoch**: **nur 5 %** der Befragten fühlt sich überhaupt **nicht motiviert**, an der Promotion weiterzuarbeiten.
- **72 %** ziehen **niemals oder selten** einen Promotionsabbruch in Erwägung, (im Bundesbenchmark sind es 67 % der Befragten)
- **10 %** denken **oft oder ständig** darüber nach, die Promotion abzubrechen



# Internationale Mobilität

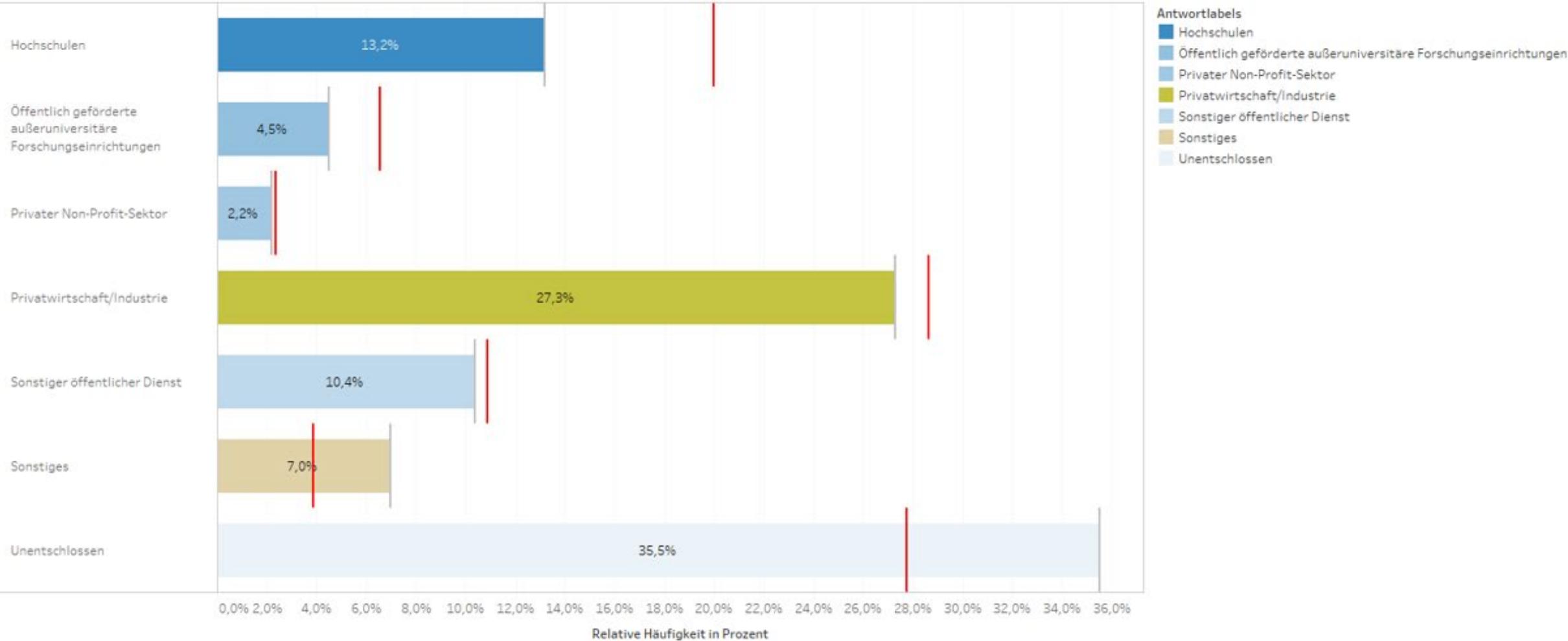
- Im Vergleich zum Bundesbenchmark sind die Promovierenden der TU Dresden **wenig international mobil**
- knapp **4 %** hat seit Beginn der Promotion einen **Auslandsaufenthalt** absolviert. Im **Bundesbenchmark** waren es **20 %**
- die **Trennung von Freunden und Familie** stuften knapp 25% als „sehr hinderlich“ für einen Auslandsaufenthalt ein
- **Finanzierungsschwierigkeiten** sowie **Schwierigkeiten in Bezug auf die eigene Stelle** stehen bei den Hinderungsgründen an zweiter und dritter Stelle gefolgt von **fehlenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten**



# Karriereziele nach der Promotion

Indikator: Sektorpräferenz

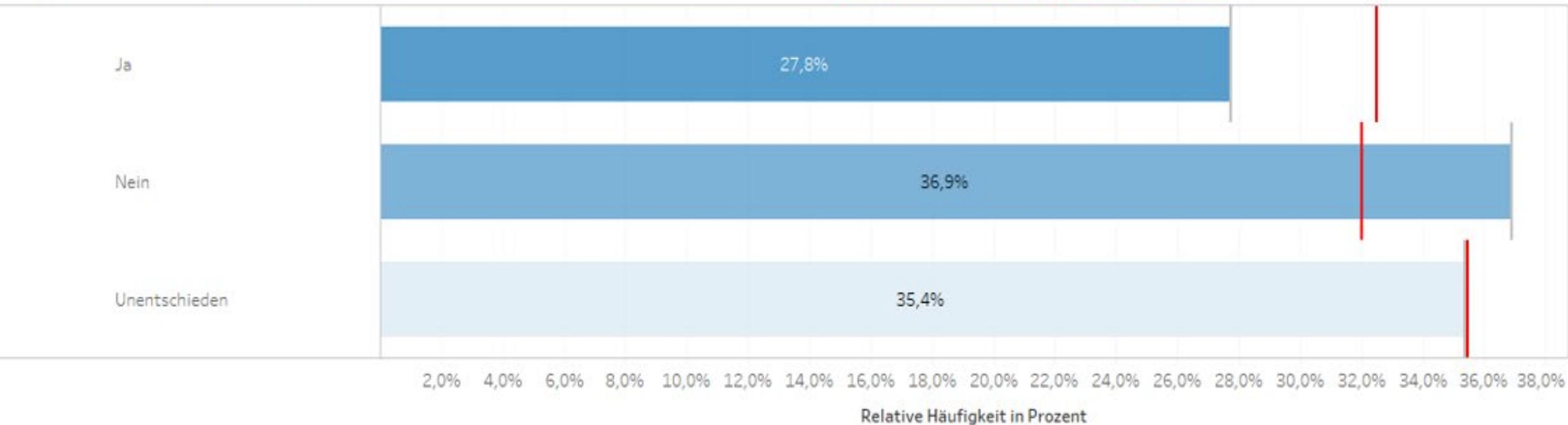
Eigene Hochschule (gefiltert): n=645 vs. eigene Hochschule (ungefiltert): n=645 vs. Bundesbenchmark (gefiltert): n=33.863



# Karrierziele nach der Promotion | Karriereziel Professur

Indikator: Karriereintention Professur

Eigene Hochschule (gefiltert): n=263 vs. eigene Hochschule (ungefiltert): n=263 vs. Bundesbenchmark (gefiltert): n=13.417



Sitzung des Senats der TUD am 11.05.2022

# Lesung und Aussprache zum Entwurfs des Hochschulentwicklungsplanes der TU Dresden

# Prämissen für die Erstellung des HEP

- HEP fasst den **Strategieprozess** des Erweiterten Rektorates, der Hochschulgremien und der dezentralen Struktureinheiten zusammen (z.B. EXU-Antrag, Klausurtagungen, Zukunftslabore, etc.); *keine* neue Strategieentwicklung.
- HEP kann nur eine **Auswahl der strategischen Initiativen und Aktivitäten** der TUD für die kommenden Jahre aufnehmen; *kein* allumfassender „Rechenschaftsbericht“.
- HEP ist eine **aktuelle „Momentaufnahme“** der Entwicklungsplanung der TUD; Anpassungen während der Laufzeit durch unvorhergesehene Ereignisse möglich.
- HEP ist **keine Vorwegnahme der EXU-Planungen** der TUD.

# Gliederung

1. Einführung und Ausgangssituation

2. Entwicklungsplan

2.1 Forschung

2.2 Lehre

2.3 Dritte Mission

2.4 Diversität und Inklusion

2.5 Internationalisierung

2.6 Digitalisierung

2.7 TUD als lernende Organisation und moderne Arbeitgeberin

# Status Quo und Aussprache

- Vorliegender Entwurf ist Ergebnis **zweier Beratungen** in der SK Planung (27.4. & 5.5.) und den daraus resultierenden Überarbeitungen.
- Es gab insgesamt **9 Änderungsanträge**, die nach ausführlichen Diskussionen zu **konsensuellen Formulierungsveränderungen** führten. Diese sind in der verschickten Version hervorgehoben (grüne Markierung).
- In der Zwischenzeit gingen noch **weitere Änderungsvorschläge** (ZLSB und Prof. Kaskel) ein. Diese sollen in Form von Änderungsanträgen des PB in der SKP am 18.05. behandelt werden.
- Gibt es Rückfragen zu den Formulierungsveränderungen?
- Gibt es zusätzliche Punkte für die Diskussion?

# Verfahrenshinweise und nächste Schritte

- **Senatskommission Planung am 18.05.: Abschlussberatung**
  - Ggf. Aufnahme weiterer inhaltlicher Punkte aus der heutigen Senatssitzung;
  - Abschlussdiskussion und Beschluss über HEP-Entwurf, wie er dem Senat zur finalen Beschlussfassung vorgelegt werden soll;
  - alle Senator:innen, die nicht Mitglieder der SKP sind, können (wie immer) an dieser Sitzung als Gäste teilnehmen.
- **Senat am 08.06.: Finale Beschlussfassung über HEP**
- **Hochschulrat am 23.06.: Genehmigung des HEP**
  - Der HSR wurde bereits parallel zur Senatsbefassung informiert.
- **Übersendung des HEP an SMWK am 30.06.**
- Vor der endgültigen Beschlussfassung im Senat findet ein Lektorat statt.

# Weitere Änderungsanträge

- Gremienbetreuung versendet **Template für Änderungsanträge** direkt nach der Senatssitzung.
- Änderungsanträge bitte **bis spätestens 16.06.** an SG 6.1 Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement ([daniel.matthes@tu-dresden.de](mailto:daniel.matthes@tu-dresden.de))
- Aufnahme der **Anträge in finale Beratung der SK Planung** am 18.06.

Planung

# **Masterplan Campusgestaltung - Mommsenstraße**

## **Ziele der Aufwertung und mögliche Variante**

# Anforderungen an die Gestaltung

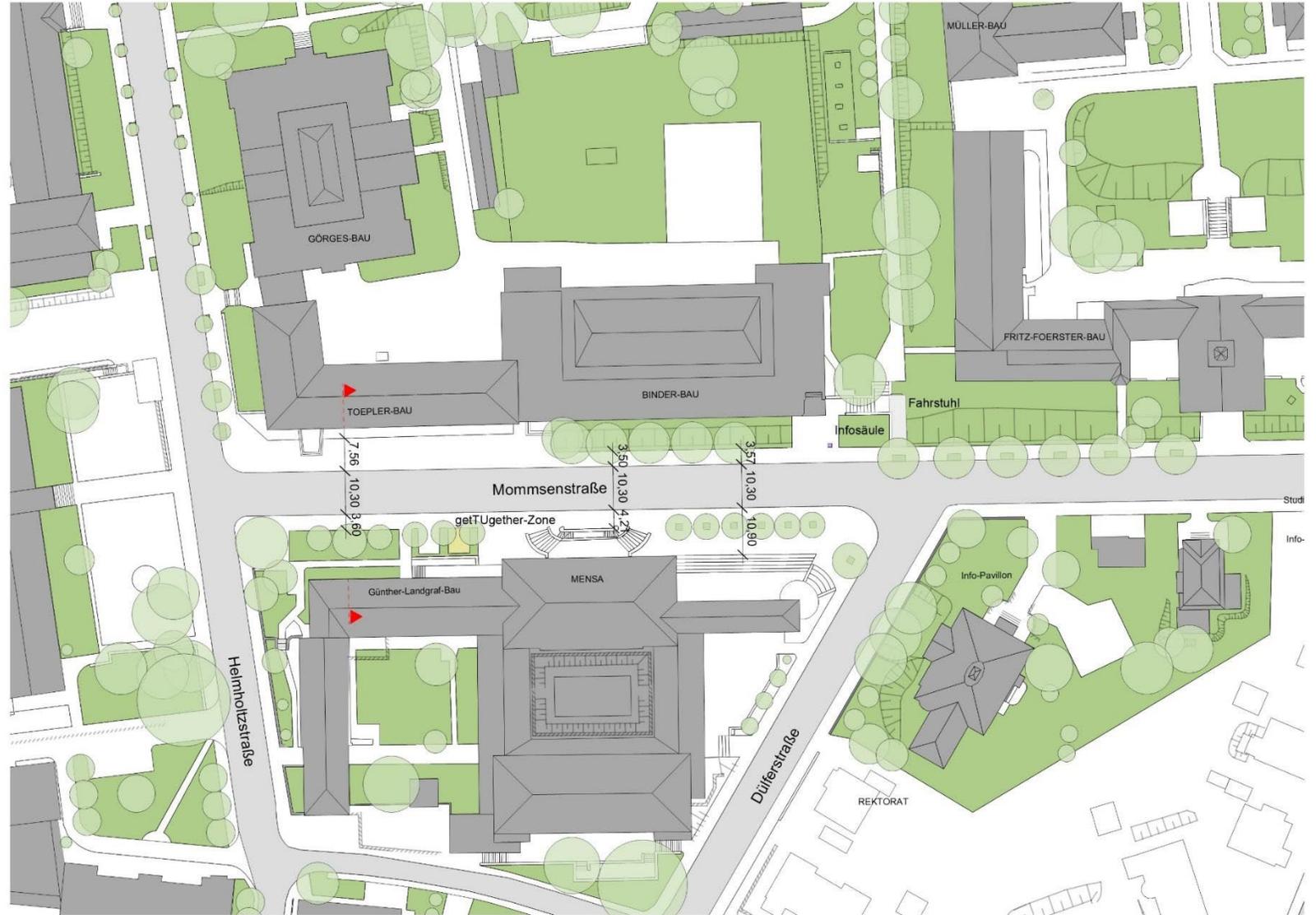
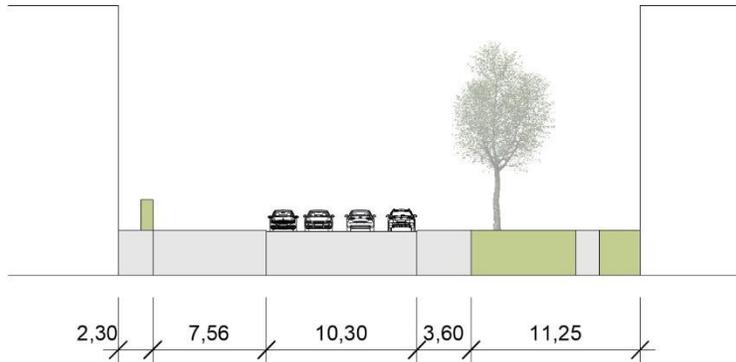
- Entwicklung eines Konzeptes für einen zentralen Ort der TU mit Integration von Aufenthaltsflächen (Ruhezonen)
- Schaffung eines Ortes der zur Kommunikation an der TU Dresden beiträgt
- Entwicklung eines mischgenutzten Standortes (Umwidmung in Begegnungszone/ shared space-Zone) mit hohem Publikumsverkehr und sichereren Verkehrsabläufen mit Schwerpunktsetzung auf Fahrrad- und Fußgängerverkehr
- Berücksichtigung der temporären Nutzung als Veranstaltungsplatz
- Eruiierung von Veranstaltungsszenarien und Festlegung von Platzierungsfenstern für Zelte, Bühnen, fliegende Bauten z.B. für Bondingmesse, Erstsemesterfeier (Hartplatz erforderlich)
- Ggf. Einbezug der Themen Regenwassermanagement, Nachhaltigkeit und Klima-Resilienz trotz flexibler Nutzung als Hartplatz für Veranstaltungen

Ziel

**Neuer „Mommsenplatz“ an der Alten Mensa**

# Bestand

- Breite der Straße Status Quo: 10,30 m inklusive Stellplätze
- Stellplätze Längsparker 2 x je 2 m = 4 m → Fahrbahnbreite 6,30 m



# Gestaltungsbeispiel

- Ergänzung Baumreihe Nord + Süd
- „Mommsenplatz“ als Fußgängerzone zwischen Toepler-Bau und Binder-Bau und Alter Mensa
- Aufbau eines Zeltes 15mx 90m möglich

